

Niederschrift über die Sitzung des Wahlausschusses
zur Feststellung des Wahlergebnisses und der Zuteilung der Sitze

Ort, Datum

Gummersbach, 16. September 2025

ENTWURF

- I. Zur Feststellung des Ergebnisses der Wahl der Vertretung der Stadt Gummersbach am 14.09.2025 trat heute, am 16. September 2025 nach ordnungsgemäßer Einladung der Wahlausschuss zusammen.

Es waren erschienen:

	Familienname, Vorname	Funktion
1.	Hefner, Jürgen	als Vorsitzender
2.	Jansen, Jörg Sülzer, Rainer	als Beisitzer als stellv. Beisitzer
3.	Kranenberg, Volker Richter, Karl-Heinz	als Beisitzer als stellv. Beisitzer
4.	Fritz-Schäfer, Ute Helmenstein, Dirk	als Beisitzer als stellv. Beisitzer
5.	Schiwek, Karl-Otto Walk, Maria Anna	als Beisitzer als stellv. Beisitzer
6.	Raupach, Elisabeth Thanapalasingham, Roshani	als Beisitzer als stellv. Beisitzer
7.	Kolken, Oliver Fuhr, Marion	als Beisitzer als stellv. Beisitzer
8.	Winkelhoch, Lothar Bülter, Gabriele	als Beisitzer als stellv. Beisitzer
9.	Anton, Ursula Wilke, Elke	als Beisitzer als stellv. Beisitzer
10.	Valentin, Susanne Degner, Rainer	als Beisitzer als stellv. Beisitzer
11.	Agu, Diyar Peetz, Vivien Aurora	als Beisitzer als stellv. Beisitzer

Ferner waren zugezogen:

Familienname, Vorname	Funktion
Carmele, Norman	als Schriftführer/in
Robach, Jörg	als Hilfskraft

Ort und Zeit der Sitzung sowie Tagesordnung waren nach § 6 Absatz 2 Satz 1 der Kommunalwahlordnung bekannt gemacht worden.

- II. Der Wahlausschuss nahm Einsicht in die Wahlniederschriften und in die als Anlage beigefügte Zusammenstellung der Ergebnisse.

Der Wahlausschuss nahm folgende rechnerische Berichtigungen in den Feststellungen der Wahlvorstände vor:

Er trug Bedenken vor gegen die folgenden Entscheidungen der Wahlvorstände über die Gültigkeit oder Ungültigkeit von Stimmzetteln¹

--

III. Wahlergebnis auf Grund der relativen Mehrheitswahl

Die Wahl in den Wahlbezirken hatte das aus der Anlage _____ (s. die beigefügte Aufstellung gemäß Anlage 25a KWahlO) ersichtliche Ergebnis. Hiernach sind in den einzelnen Wahlbezirken folgende Bewerber/innen direkt gewählt:

Wahlbezirk	Bewerber/in
Windhagen / Feuerwache (WB 01)	Stevenson, Claudia Anette, CDU
Steinenbrück / Steinberg (WB 02)	Dick, Kurt Uwe, CDU
AggerEnergie Berstig (WB 03)	Schulmeister, Felix, CDU
Innenstadt / Grotenbach (WB 04)	Schneevogt, Uwe, CDU
Bernberg Nord (WB 05)	Valentin, Anna Elisabeth Susanne, AfD
Bernberg Süd (WB 06)	Löwen, Jakob, CDU
Steinmüller / Rospe (WB 07)	Luhnau, Norbert, CDU
Karlskamp / Strombach Ost (WB 08)	Roth, Edith, CDU
Strombach West (WB 09)	Breuer, Ronja, CDU
Erbland / Hunstig (WB 10)	Holländer, Mario, CDU
Dieringhausen Nord (WB 11)	Tump, Joachim, CDU
Dieringhausen Süd (WB 12)	Helmenstein, Dirk, CDU
Vollmerhausen (WB 13)	Degner, Rainer Lothar, AfD
Mühlenseßmar / Niederseßmar West (WB 14)	Frölich, Bastian, CDU
Niederseßmar Ost (WB 15)	Richter, Karl-Heinz, CDU
Rebbelroth / Derschlag West (WB 16)	Kranenberg, Kurt Volker, CDU
Derschlag Ost (WB 17)	Konzelmann, Thorsten, SPD
Bernberg Ost / Dümmlinghausen (WB 18)	Sülzer, Rainer, CDU
Reininghausen / Becke (WB 19)	Saliu, Bajrus, SPD
Aggertalsperre (WB 20)	Marquardt, Jürgen Fritz, CDU
Herreshagen / Hülsenbusch (WB 21)	Walk, Maria Anna, CDU
Gimborner Land (WB 22)	Jansen, Jörg, CDU

IV. Wahlergebnis auf Grund des Verhältnisausgleichs aus den Reservelisten

1. Im Wahlgebiet verteilen sich die gültigen Stimmen auf die Parteien, Wählergruppen und die Einzelbewerber/innen, wie aus der Anlage (s. die beigefügte Aufstellung gemäß Anlage 25a KWahlO) ersichtlich, wie folgt:

Partei, Wählergruppe, Einzelbewerber/in	Zahl der Stimmen	
	absolut	v. H.
CDU	8.227	39,46
SPD	4.268	20,47
GRÜNE	1.756	8,42
AfD	4.200	20,14
FDP	856	4,11

Die Linke	942	4,52
BSW	600	2,88
Insgesamt	20.849	100

2. Am Verhältnisausgleich nehmen nicht teil die Einzelbewerber/innen und folgende Parteien/Wählergruppen, weil für sie keine Reserveliste zugelassen ist: -
3. Durch Abzug der Stimmen dieser Einzelbewerber/innen, Parteien oder Wählergruppen von der Gesamtstimmenzahl (s. Nummer 1) wird die bereinigte Gesamtstimmenzahl der am Verhältnisausgleich teilnehmenden Parteien/Wählergruppen errechnet: Gesamtstimmenzahl 20849 minus Stimmenzahl der Einzelbewerber/innen und Parteien/Wählergruppen, die am Verhältnisausgleich nicht teilnehmen 0 = bereinigte Gesamtstimmenzahl 20849
4. Die Ausgangszahl der Sitze für die Sitzverteilung und den Verhältnisausgleich aus den Reservelisten (Mindestzahl der Sitze nach § 3 Absatz 2 des Gesetzes ggf. abzüglich der Sitze, die auf Einzelbewerber/innen und auf Bewerber/innen von Parteien oder Wählergruppen entfallen sind, für die keine Reservelisten zugelassen worden sind) beträgt: 44
5. Der Zuteilungsdivisor, der sich aus der Teilung der bereinigten Gesamtstimmenzahl durch die Ausgangszahl der Sitze ergibt, beträgt 473,8409 (Angabe mit vier Stellen hinter dem Komma)
6. Auf Grund dieses Zuteilungsdivisors stehen den Parteien und Wählergruppen nach dem Divisorverfahren mit Standardrundung die folgenden Sitze zu:

Tabelle 1

Partei, Wählergruppe	Stimmenanzahl	Divisor (mit 4 Stellen hinter dem Komma)	Sitze ungerundet (mit 4 Stellen hinter dem Komma)	Sitze nach ganzen Zahlen
CDU	8.227	473,8409	17,3623	17
SPD	4.268	473,8409	9,0072	9
GRÜNE	1.756	473,8409	3,7058	4
AfD	4.200	473,8409	8,8637	9
FDP	856	473,8409	1,8065	2
Die Linke	942	473,8409	1,9880	2
BSW	600	473,8409	1,2662	1
gesamt	20.849	---	---	44

7. Entfällt (da so viele Sitze vergeben wurden, wie die Ausgangswahl vorsieht)
8. Da die Partei/Wählergruppe CDU in den Wahlbezirken mehr Sitze errungen hat, als ihr nach dem Verhältnisausgleich zustehen, war die Ausgangszahl der Sitze zu erhöhen (§ 33 Abs. 3 des Gesetzes).

Die Partei/Wählergruppe CDU hat mit 18 zu 17 Sitzen ein Verhältnis von 1,0588 erreicht.

Die Partei/Wählergruppe CDU hat danach mit 1,0588 das günstigste Zahlenverhältnis.

Ihre (CDU) Sitzzahl (= Direktmandate) 18 multipliziert mit der bereinigten Gesamtstimmenzahl 20849 dividiert durch ihre Stimmenzahl 8227 ergab die Sitzzahl (neue Ausgangszahl) von 45,6 gerundet 46.

Da die erhöhte Ausgangszahl der Sitze zu einer geraden Sitzzahl führt, ist sie NICHT um eins zu erhöhen.

Der Zuteilungsdivisor (bereinigte Stimmenzahl 20849 dividiert durch die erhöhte Ausgangszahl der Sitze 46) beträgt 453,2391.

- 8.1. Auf Grund dieses Zuteilungsdivisors stehen den Parteien und Wählergruppen nach dem Divisorverfahren mit Standardrundung die folgenden Sitze zu:

Tabelle 2

Partei, Wählergruppe	Stimmenanzahl	Divisor (mit 4 Stellen hinter dem Komma)	Sitze ungerundet (mit 4 Stellen hinter dem Komma)	Sitze nach ganzen Zahlen
CDU	8.227	453,2391	18,1515	18
SPD	4.268	453,2391	9,4166	9
GRÜNE	1.756	453,2391	3,8743	4
AfD	4.200	453,2391	9,2666	9
FDP	856	453,2391	1,8886	2
Die Linke	942	453,2391	2,0783	2
BSW	600	453,2391	1,3238	1
gesamt	20.849	---	---	45

- 8.2. Da nach Nummer 6 weniger Sitze als nach der Ausgangszahl der Sitze vergeben würden, war der Divisor auf den nächstfolgenden Wert herabzusetzen.
- a). Bei **Unterschreitung** der maßgeblichen Ausgangszahl der Sitze um eins, zwei, drei usw. ist der größte, zweitgrößte, drittgrößte usw. der Quotienten (Divisorkandidaten), die aus der Teilung der Stimmenzahlen der Parteien und Wählergruppen durch deren um 0,5 erhöhte bisherige Sitzzahl resultieren, der maßgebliche nächstfolgende Divisor (§ 61 Absatz 4 Satz 3 KWahlO):

Tabelle 3

Partei, Wählergruppe	Stimmenanzahl	Sitze nach ganzen Zahlen lt. Tabelle 2	Sitze erhöht um 0,5	Divisorkandidaten (mit 4 Stellen hinter dem Komma)	Maßgeblicher Divisor (mit 4 Stellen hinter dem Komma)
CDU	8.227	18	18,5000	444,7027	449,2631
SPD	4.268	9	9,5000	449,2631	449,2631
GRÜNE	1.756	4	4,5000	390,2222	449,2631
AfD	4.200	9	9,5000	442,1052	449,2631
FDP	856	2	2,5000	342,4000	449,2631
Die Linke	942	2	2,5000	376,8000	449,2631
BSW	600	1	1,5000	400,0000	449,2631

Aufgrund des Zuteilungsdivisors nach Buchstabe a) 0,5 stehen den Parteien und Wählergruppen die folgenden Sitze zu:

Tabelle 4

Partei, Wählergruppe	Stimmenanzahl	Divisor (mit 4 Stellen hinter dem Komma)	Sitze ungerundet (mit 4 Stellen hinter dem Komma)	Sitze nach ganzen Zahlen
CDU	8.227	449,2631	18,3122	18
SPD	4.268	449,2631	9,5000	10
GRÜNE	1.756	449,2631	3,9086	4
AfD	4.200	449,2631	9,3486	9
FDP	856	449,2631	1,9053	2
Die Linke	942	449,2631	2,0967	2

BSW	600	449,2631	1,3355	1
gesamt	20.849	---	---	46

9. entfällt (da keine Partei mehr Direktmandate erhalten hat, als ihr Sitze zustehen)

10. Eine Berechnung nach § 33 Abs. 4 KWahlG entfällt, da keine Partei / Wählergruppe mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen errungen hat, oder die Partei / Wählergruppe auch mehr als die Hälfte der Mandate besitzt.

V. Die endgültig zu vergebenden Sitze verteilen sich wie folgt:

Partei, Wählergruppe	Stimmenanzahl	Divisor	Sitze ungerundet	Sitze nach ganzen Zahlen	Sitze aus den Wahlbezirken (Direktmandate)	Sitze aus der Reserveliste
CDU	8.227	449.2631	18,3122	18	18	0
SPD	4.268	449.2631	9,5000	10	2	8
GRÜNE	1.756	449.2631	3,9086	4	0	4
AfD	4.200	449.2631	9,3486	9	2	7
FDP	856	449.2631	1,9053	2	0	2
Die Linke	942	449.2631	2,0967	2	0	2
BSW	600	449.2631	1,3355	1	0	1
Gesamt	20.849			46	22	24

VI. Innerhalb der Parteien und Wählergruppen wurden die Sitze auf die Bewerber/innen unter Zugrundelegung der Reihenfolge verteilt, die sich aus den Reservelisten der Parteien und Wählergruppen ergibt. Hierbei wurden Bewerber/innen, die in einem Wahlbezirk gewählt sind, nicht berücksichtigt.

Partei / Wählergruppe	Kandidat Mandat
SPD	Thanapalasingham, Mary Roshani Reservelistenplatz 2
SPD	Kolken, Oliver Reservelistenplatz 3
SPD	Raupach, Elisabeth Reservelistenplatz 4
SPD	Dr. Lichtmann, Sven Reservelistenplatz 5
SPD	Fuhr, Marion Reservelistenplatz 6
SPD	Stamm, Benjamin Reservelistenplatz 7
SPD	Grüttgen, Kathrin Reservelistenplatz 8
SPD	Blüm, Axel Reservelistenplatz 9
GRÜNE	Grützmaker, Sabine Reservelistenplatz 1

Partei / Wählergruppe	Kandidat Mandat
GRÜNE	Gerards, Konrad Reservelistenplatz 2
GRÜNE	Dittl, Vanessa Reservelistenplatz 3
GRÜNE	Scholz, Joachim, Michael Reservelistenplatz 4
AfD	Rummler, Bernd Reservelistenplatz 3
AfD	Nehls, Andreas Reservelistenplatz 4
AfD	Weuste, Guido Reservelistenplatz 5
AfD	Berg, Alex Reservelistenplatz 6
AfD	Milia, Patrizio Reservelistenplatz 7
AfD	Schaldach, Chris Laurent Reservelistenplatz 8
AfD	Valentin, Karl-Manfred Reservelistenplatz 9
FDP	Anton, Ursula Maria Reservelistenplatz 1
FDP	Rinker, Thorsten Reservelistenplatz 2
Die Linke	Peetz, Vivien Aurora Reservelistenplatz 1
Die Linke	Bachmann, Sabrina Reservelistenplatz 2
BSW	Agu, Diyar Reservelistenplatz 1

- VII.** Der Wahlleiter verkündete das Wahlergebnis. Die Verhandlung war öffentlich. Vorstehende Verhandlung wurde vorgelesen, von dem Wahlleiter, den Beisitzern/Beisitzerinnen und dem/der Schriftführer/in genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Der/Die Vorsitzende:

Hefner, Jürgen / .

Die Beisitzer/innen:

Jansen, Jörg / Sülzer, Rainer

1.

Kranenberg, Volker / Richter, Karl-Heinz

2.

Fritz-Schäfer, Ute / Helmenstein, Dirk

3.

Schiwek, Karl-Otto / Walk, Maria Anna

4.

Raupach, Elisabeth / Thanapalasingham, Roshani

5.

Kolken, Oliver / Fuhr, Marion

6.

Winkelhoch, Lothar / Bülter, Gabriele

7.

Anton, Ursula / Wilke, Elke

8.

Valentin, Susanne / Degner, Rainer

9.

Agu, Diyar / Peetz, Vivien Aurora

10.

Der/Die Schriftführer/in:

Carmelee, Norman

¹⁾ Der Wahlausschuss ist an die hierüber getroffenen Entscheidungen der Wahlvorstände gebunden. Die Bedenken in der Wahl-niederschrift dienen als Unterlage für die Wahlprüfung